

Renaturierung der Zarnow zwischen der Mündung und Prisannewitz

Lage	Östlicher Zufluss der Warnow im Landkreis Bad Doberan
Auftraggeber	Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow – Küste“
Aufgabe	Verbesserung des ökologischen Zustandes des Gewässers nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie Verbesserung der Gewässerstrukturgüte und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Gewässerabschnitt zwischen Prisannewitz und der Mündung in die Warnow Technische Planung, Leistungsphasen 1-9 nach §55 HOAI, Vermessung, örtliche Bauüberwachung
Projektleiter	Dipl.-Ing. Kai Schmidt / Dipl.-Ing. Jürgen Schröder (ab Leistungsphase 5 sowie Bauüberwachung)
Bearbeitungszeit	2005- 2007
Baukosten	96.000 Euro

Regionalplanung

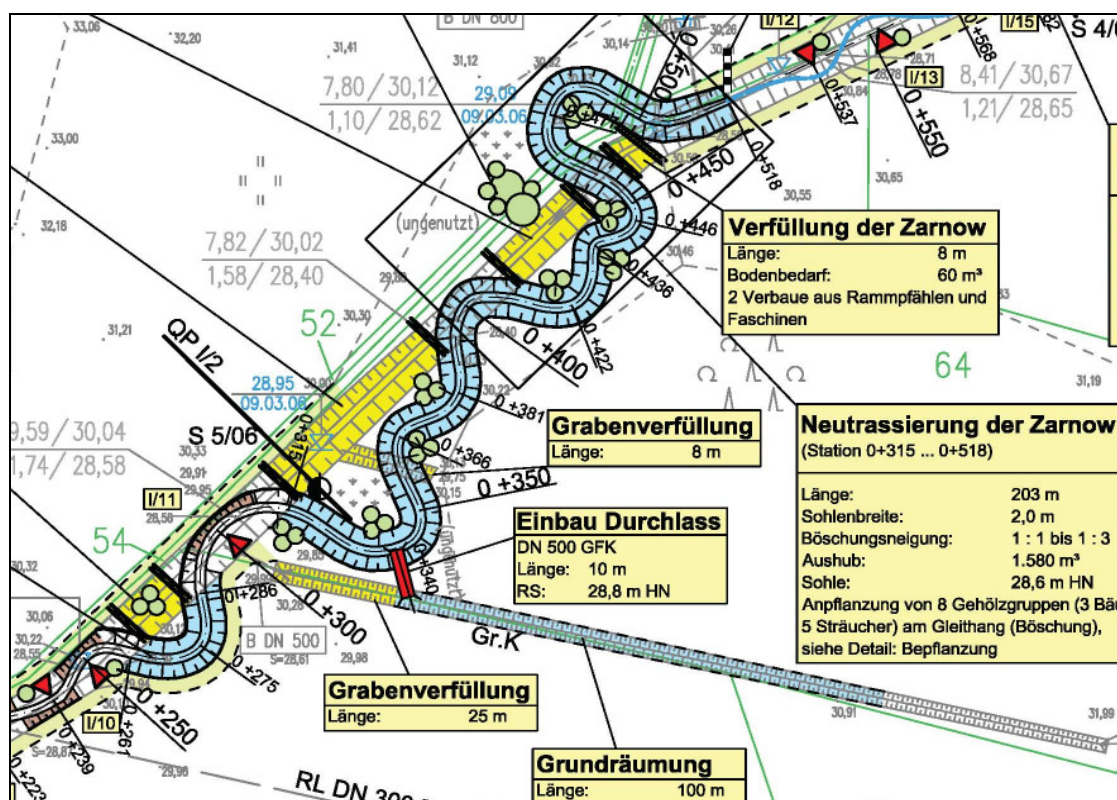
Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz



Ausschnitt Lageplan

Angaben zum Projektgebiet

Einzugsgebiet:	51,4 km ²
Gewässerslänge:	15 km
Mittelwasserabfluss:	0,237 m ³ /s
Hochwasserabfluss:	1,980 m ³ /s

Planungsaufgabe

- Naturnahe Umgestaltung (3 Teilabschnitte in Niederungsbe-
reichen) und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
des Gewässers (2 Wehre, 2 Sohlgleiten und 4 kleinere
Hindernisse)

Baumaßnahmen

- naturnahe Umgestaltung von Querprofilen
- naturnahe Neutrassierung von Gewässerabschnitten
- Einbau von Faschinenbuhnen für eigendynamische
Gewässerentwicklung
- Umgestaltung von 2 Sohlgleiten
- Umgestaltung / Neubau von Steinschwellen im Gewässer
- Rückbau bzw. durchgängiges Sohlsubstrat bei Wehren
- Einbau von Baumstubben als Strömunglenker
- Anschluss eines Altarmes
- Bepflanzung von Gewässerabschnitten mit Gehölzgruppen

